

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Lindheim am 12.06.2018 um 18.05 Uhr
Vor der Au 30 Firma Baumann

Es waren anwesend

Vom Ortsbeirat

Sabine Lipp
Natascha Baumann
Andreas Berg
Jan Voß
Elke Korn
Thomas Etzel
Hans-Georg Lederer

Schriftführer/in

Reinhard Danielczok

Es fehlten entschuldigt

Maria Pinsel

Zuhörer : bis zu 10

Beschlussfassung :

13/072 Ortsbegehung „Zum Blauen Stein“

- a) Eckgrundstück Vor der Au 28 / Heegheimer-Str.
Die Hecke ist eine massive Sichtbehinderung für die auf die Heegheimer-Str. einbiegenden Fahrzeuge. Die Hecke ist zurückzuschneiden, dies hatten wir bereits in den vergangenen Jahren schon angemerkt.
- b) Beleuchtung im Einmündungsbereich „Zum Blauen Stein“ – Heegheimerstr.
In diesem Bereich ist keine Straßenlampe gesetzt worden. Wir bitten darum, dieses nachträglich zu veranlassen, da sonst bei Dunkelheit die Einfahrt zum „Blauen Stein“ nicht erkennbar ist.
- c) Wir möchten daran erinnern, dass für die Heegheimer-Str. eine Geschwindigkeitsanzeige 50 km/h zugesagt worden ist. Wann ist mit der Aufstellung zu rechnen?
- d) Pflegemaßnahmen Randstreifen Heegheimer-Str.
Wir bitten darum uns mitzuteilen, was mit dem ca. 2 m breiten Gras-Randstreifen geschehen soll. Nach unseren Informationen ist Eigentümer die Gemeinde, also auch für die Pflege zuständig.
- e) Ein- und Ausfahrt Zum Blauen Stein – Heegheimer-Str.
Da die Straße nicht gerade breit ist, schlagen wir in diesem Straßenabschnitt ein Parkverbot vor.

f) Bordsteinkanten – Zufahrt zur Heegheimer-Str.



Bordstein ca. in diesem Abschnitt absenken.



Die Absenkung ist erforderlich damit ein direkter barrierefreier Übergang auf die andere Straßenseite möglich ist. Ansonsten muss ein Fußgänger mit Kinderwagen/ Rollator am Regeneinlauf auf die Straße.

- g) Kritik an der die Straßenbauarbeiten ausführenden Firma
Gemäß der Aussagen von Anwohnern kommt es durch ungeordnete Lagerung des Baumaterials zu unnötigen Behinderungen. Weiterhin wurde angemerkt, dass die Baufahrzeuge zum Teil mit relativ hoher Geschwindigkeit durch die Straßen „Zum Blauen Stein“ und „Am Wasserfall“ fahren. Wir sind der Meinung, dass die Verwaltung die ausführende Firma auf eine geordnete platzsparende Lagerung des Baumaterials hinweisen sollte und an eine angepasste Geschwindigkeit der Baufahrzeuge erinnern.
- h) Durchfahrt „Am Wasserfall“ – „Zum blauen Stein“
Die Poller wurden auf Anordnung des Bürgermeisters entfernt, um die durch die Straßenbauarbeiten bedingte angespannte Situation zu beruhigen. Ein Teil der Anwohner „Am Wasserfall“ sehen darin einen Bruch des Gemeindevertreterbeschlusses 39/629 vom 05.02.2015.

Einige Anwohner „Zum Blauen Stein“ haben sich für die dauerhafte Öffnung der Zufahrt über die Straße „Am Wasserfall“ ausgesprochen. Von Anwohnern „Am Wasserfall“ kam die Anregung die Poller am Wochenende wieder einzusetzen.

Vom Ortsbeirat kam der Vorschlag die Verkehrssituation während der Öffnung zu beobachten und alle Anwohner wurden um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.

Eine Kennzeichnung dieses Abschnittes als Spielstraße (Verkehrs beruhigter Bereich) wäre auch eine Überlegung (Details wären zu klären). Aktuelle Rechtslage ist, dass die Pfosten nach Abschluss der Asphaltierungsmaßnahme wieder eingesetzt werden.

- i) Grünstreifen „Am Wasserfall“ Richtung Acker am Grundstück „Am Wasserfall 2“



Der Grünstreifen gehört der Gemeinde und ist regelmäßig vom Bauhof zu pflegen.

- j) Leimenkautenfeld
Gemäß Angaben eines Anwohners wird die Straße häufiger von schweren LKW befahren.
Wir bitten darum zu prüfen, ob die Straße für LKW gesperrt werden kann.
- k) „Neuer Weg“ – Höhe Bahnhof
In der Asphaltdecke fehlt das Fugenband bzw. die Fuge zwischen Reparaturabschnitten und alter Straßendecke. Wir bitten dringend darum, dass die Fuge eingefräst und vergossen wird, da ansonsten mit weiteren Schäden zu rechnen ist. Risse sind schon vorhanden.
Solche Verbindungen fehlen auch in dem vor kurzem beendeten Reparaturabschnitt in der „Altenstädter Straße“.
Bei der Vergabe der Baumaßnahmen muss die ausführende Firma dazu verpflichtet werden (Gewährleistung??).



- l) „Neuer Weg“ Grünstreifen im Abschnitt Heegheimer-Str. Richtung Bahnhof im Bereich der Parkplätze

Der Bereich ist ungepflegt und mit Brennnesseln stark bewachsen. Die Gemeindeverwaltung wird daran erinnert, diesen Streifen vom Bauhof pflegen zu lassen. Eine Option ist dieses neu zu bepflanzen. Dabei ist auf eine möglichst geringe Pflegebedürftigkeit zu achten.

- m) Pflanzkübel
Die Pflanzen in den Kübeln und die Baumscheiben im alten Ortskern sind in keinem guten Zustand bzw. sehr verunkrautet. Hier will der Ortsbeirat über eine nachhaltige Lösung zur Pflege der Pflanzen nachdenken.

n) Einmündung Heegheimer-Str. – Altenstädter-Str.

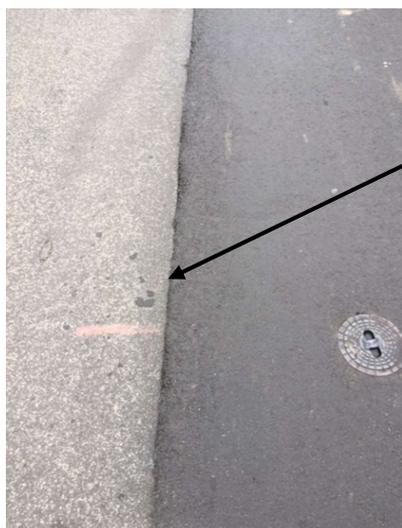
In der Rinne sind einige Steine lose und es fehlen Steine. Hier muss, um größere Schäden zu vermeiden, die Rinne repariert werden.



o) Altenstädter-Str.

Zwischen dem alten Belag und der neuen Asphaltdecke über der verlegten Wasserleitung fehlt das Fugenband bzw. die Fuge. In einigen Bereichen sind jetzt schon erhebliche Höhenunterschiede sichtbar (Setzungen? Nicht ausreichende Verdichtung des eingefüllten Materials? Übergänge nicht ordentlich beigearbeitet?). Fahrbahnmarkierungen wurden nicht wieder hergestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den zuständigen Ingenieuren Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass die gesamte Deckschicht in diesem Baubereich erneuert wird. Bei den unzureichenden Absperrungen während der Bauphase wurde auch das Bankette zwischen Friedhof und „Die Weidenbach“ stark beschädigt.



Kein Fuge



Höhenunterschiede (Setzung? Nicht ordentlich beigearbeitet?)



Markierung
nicht wieder
hergestellt.

p) Altenstädter-Str. und Einmündung Schoppenweg

Der gesamte Einmündungsbereich ist reparaturbedürftig. Wir erinnern daran, die Reparaturarbeiten zeitnah einzuplanen und umzusetzen.



Fehlende Fuge



Keine Fuge, Pflastersteine gebrochen.



Löcher und Risse in der Asphaltdecke

13/073 Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2018

Die Niederschrift der 12. Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2018 wurde einstimmig genehmigt.

13/074 Nachbesprechung der Ortsbegehung

Die während der Ortsbegehung aufgenommenen Punkte wurden durchgesprochen und gegebenenfalls ergänzt.

13/075 Verschiedenes

- a) Parkplatzproblem Heegheimer-Str.
Die an der Heegheimer Str. ansässige Diakoniestation belegt mit ihren Fahrzeugen etliche der an der Heegheimer-Str. vorhandenen Parkplätze. Die Gemeinde wird gebeten mit der Diakoniestation nach einer Lösung zu suchen, um hier Abhilfe zu schaffen. Denkbar wäre z.B. die Nutzung der Parkplätze an dem alten Standort.
- b) Die zugesagten Baumstämme sind am Spielplatz und am Bolzplatz gemäß Aussagen von Herrn Etzel und Herrn Berg gelegt.
- c) Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für den 25.09.2018 um 20 Uhr in Gaststätte „Zum Äppel Lipp“ vorgesehen.
- d) Am 10.07.2018 findet um 20 Uhr beim Äppel Lipp ein Treffen zum Straßenfest statt. (keine Ortsbeiratssitzung)

13/076 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Frau Lipp und Frau Baumann berichteten über die Nachricht eines Bürgers auf der Facebook-Seite des Ortsbeirates.

Der Bürger beschwerte sich, dass die Bauern keine Blühstreifen an den Äckern angelegt hätten, dass Dünger auf den Randstreifen ausgebracht und dass kaum Randstreifen vorhanden wären.

würde, dass die Wiesen zwischen Lindheim und Enzheim überdüngt wären.

Nachfragen bei Frau Schubert (Gemeinde) ergaben, dass es den Landwirten freigestellt ist, wo sie Blühstreifen anlegen und dass ein gelegentliches Mulchen der Randstreifen im Interesse der Gemeinde ist.

Nachfragen bei den Landwirten ergaben, dass Randstreifen nicht gedüngt werden. Wobei nicht auszuschließen ist, dass beim Düngen der Äcker etwas Dünger auf den Randstreifen kommt. Die Wiesen zwischen Lindheim und Enzheim werden nur gedüngt, wenn die Schafherde über die Wiese geht.

Ende der Sitzung : 20:05 Uhr

gez.

Lindheim, den 18.06.2018

Lindheim, den 18.06.2018

Reinhard Danielczok

Schriftführer

Sabine Lipp

Ortsvorsteherin